

Tagung

Internet-Plattformen und Algorithmen: Die automatisierte Online-Kommunikation als Herausforderung für die Regulierung

Termin: 5./6. Oktober 2018

Ort: Universität Wien, Sky Lounge, Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien

Veranstalter:

Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht der Universität Wien

Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung (CMC) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Online-Plattformen wie Facebook, YouTube, Wikipedia und Amazon haben im vergangenen Jahrzehnt wirtschaftliche und soziale Entwicklungen so sehr geprägt, dass mitunter bereits von einer Plattformgesellschaft gesprochen wird. Ihr Erfolg auf zwei- oder mehrseitigen Märkten ist u.a. darauf zurückzuführen, dass ihre Funktionen in hohem Maße automatisiert ausgeführt werden. Mit der zunehmenden Verbreitung von Internet-Plattformen und dem Trend zur Automatisierung gehen jedoch vielfältige Risiken einher. Die Geschäftsmodelle der Plattformbetreiber basieren auf der massiven Verarbeitung und Verwertung von Nutzerdaten und stehen häufig in Konflikt mit dem Datenschutz. Inhaltsanbieter problematisieren die Abhängigkeit von Plattformbetreibern in der Aufmerksamkeitsökonomie. Algorithmen verstärken die Verbreitung unerwünschter Inhalte wie Hate-Speech. Kommunikation und Transaktionen auf Plattformen sind anfällig für Irreführung durch Intransparenz, Manipulation und Verzerrungen. Online-Plattformen sind deshalb auch Gegenstand intensiver regulatorischer Debatten. Betroffen sind etliche Rechtsmaterien wie Datenschutz, Wettbewerb, Urheberrecht, Jugendschutz, Grundrechte, Persönlichkeitsrechte und Haftungsfragen.

Die interdisziplinäre Tagung "Internet-Plattformen und Algorithmen: Die automatisierte Online-Kommunikation als Herausforderung für die Regulierung" geht deshalb der Frage nach, welche Risiken von Internet-Plattformen aktuell ausgehen, und welche regulatorischen Reaktionen sich anbieten um problematischen Effekten zu begegnen.

Organisation, Team:

Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht
Nikolaus Forgó | Žiga Škorjanc | Felix Zopf

Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung
Matthias Karmasin | Tobias Eberwein | Florian Saurwein

Kontakt, Rückfragen und Anmeldung

florian.saurwein@oeaw.ac.at

ID-organisation@univie.ac.at

Themen & Vortragende

Opening Keynote

Natali Helberger (University of Amsterdam)

The Political Power of Platforms

- **Panel 1: Internet-Plattformen zwischen Meinungsvielfalt und Echokammern**

Birgit Stark (Universität Mainz)

Fragmentierung durch Informationsintermediäre? Die Themenvermittlungsleistung von Facebook & Co.

Jan-Hinrik Schmidt (Hans Bredow Institut Hamburg)

Die Medienlogik der Online-Intermediäre und ihre Konsequenzen für Meinungsbildung

Wolfgang Schweiger (Universität Hohenheim)

Nutzung algorithmisch-personalisierter Nachrichtenkanäle - empirische Befunde und normative Folgerungen

- **Panel 2: Marktmacht und Verantwortlichkeit von Internet-Plattformen**

Hardy Gundlach (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)

Markt- und Meinungsmacht der Internet-Intermediäre: Wettbewerbs- und medienpolitische Implikationen

Iris Eisenberger (Boku Wien)

öffentlich-rechtliche Aspekte der Verantwortlichkeit von Plattformen

Christiane Wendehorst (Univ. Wien)

Verpflichtungen von Plattformen nach Fernabsatz- und E-Commerce-Recht

Abenddiskussion

Hubert Gambs

Direktor des Direktorats der EU-Kommission für Modernisierung des Binnenmarkts

Anja Zimmer

Direktorin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg

Maria Windhager

Maria Windhager Rechtsanwaltskanzlei

Susanne Lackner

Vorsitzenden-Stellvertreterin der Kommunikationsbehörde Austria

- **Panel 3: Organisation von Arbeit und Wissen in der Plattformökonomie**

Alexandra Borchardt (University of Oxford)

Wie Plattformen den Journalismus prägen: Erkenntnisse aus der Forschung und dem Redaktionsalltag

Claudia Müller-Birn (Freie Universität Berlin)

Algorithmic Governance am Beispiel der Wikipedia

Martin Sebastian Haase (TU Berlin)

Patentierbarkeit der Software im Zusammenhang mit der Blockchain-Technologie?

- **Panel 4: Internet-Plattformen zwischen Meinungsfreiheit und „content moderation“**

Cornelia Kutterer (Microsoft)

Regulierung von Inhalten (Debatte um soziale Netzwerke, hate speech, terrorism content, fake news etc)

Teresa Naab, Thorsten Naab und Jonas Brandmeier (Universität Augsburg)

Unterstützung institutionalisierter Regulierung und eigene Handlungsintentionen: Eine experimentelle Studie zu Reaktionen von Facebook-NutzerInnen auf unzivile Kommentare

Ben Wagner, Eliska Pirkova und Marie Theres Sekwenz (Wirtschaftsuniversität Wien)

Skaliert ermessen? Ein vergleichender Ansatz zur Untersuchung der automatisierten Kategorisierung von Online-Kommentaren

Closing Keynote

Alexandra Borchardt (University of Oxford)

Freie Meinungsäußerung bewahren: Über die Regulierung des Unregulierbaren

Zeitplan (Entwurf)

Freitag 5.10	
10:30 – 11:00	Registrierung
11:00 – 11:15	Begrüßung
11:15 – 12:00	Opening Keynote
12:00 – 12:30	Keynote Diskussion (& opening discussion)
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 15:00	Panel 1
15:00 – 15:30	Kaffeepause
15:30 – 17:00	Panel 2
17:00 – 17:30	Kaffeepause
17:30 – 19:00	Öffentliche Podiumsdiskussion
19:00 – 20:30	Abendessen, Buffet
Samstag 6.10	
9:00 – 10:30	Panel 3
10:30 – 10:45	Kaffeepause
10:45 – 12:15	Panel 4
12:15 – 12:30	Kaffeepause
12:30 – 13:15	Closing Keynote
13:15 – 13:45	Keynote Diskussion (& closing discussion)
13:45 – 14:00	Verabschiedung